



## Vereinsnachrichten:

### **Schließung Westbad während den Weihnachtsferien 2017**

Während der Weihnachtsferien findet am  
26.12.2017 und am 02.01.2018  
kein Übungsbetrieb im Westbad statt.

Wie in den zurückliegenden Jahren auch, steht für den Vereinsvorstand neben dem Sportbetrieb und der Aufrechterhaltung des gewohnten Übungsangebots besonders die finanzielle Situation unseres Vereins im Vordergrund:

Das Jahr **2017** konnte aufgrund erheblicher Spendenzuflüsse erfreulicherweise sogar mit einem positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

Unseren Übungsleitern, die das Rückgrat der Vereinsaktivitäten bilden, konnten wir daher abermals nachträglich eine Aufstockung auf die zugesicherte Vergütung gewährleisten.

Wir hoffen, dass unsere aktiven und passiven Mitglieder dem Verein weiterhin die Treue halten und die außerplanmäßigen Zuwendungen in 2018 den Vereinshaushalt weiterhin stabilisieren.

### **Ehrung für Dr. Peter Ferger**

Ganz besonders haben wir uns im abgelaufenen Jahr über die Anerkennung für das langjährige, ehrenamtliche Engagement unseres Abteilungsleiters für Blindensport, Dr. Peter Ferger, durch den Bayerischen Ministerpräsidenten gefreut.

Auf Anregung unserer Mitglieder der Blindensportgruppe, die die Anfrage bereits in 2015 über den Vorstand an die Stadt München gestellt hatten, folgte schließlich am 14.03.2017 die Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Menschen durch den Ministerpräsidenten.

Seit mehr als 36 Jahren setzt sich Peter Ferger mit großem Einsatz für unsere Blindensportler ein.

Ob Gymnastik, Lauftraining oder selbst aktiv als Mitspieler im Torball, seine Art der Betreuung geht weit über die üblichen Aufgaben eines Abteilungs- oder Übungsleiters hinaus.

Die sportlichen Erfolge reichen von der Deutschen Meisterschaft im Goalball der Herren über die Deutsche Meisterschaft im Torball der Herren bis hin zu Europacup- und Weltmeistertitel im Torball der Damen.

**Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.**

**Besonders den Abteilungsleitern, Übungsleitern und allen anderen Helfern und den Ehrenamtlichen danken wir für ihre Hilfe und Unterstützung im ablaufenden Jahr.**

## Fokussierung auf den Hochleistungssport erleichtert

Duale Karriere: neues Fördermodul zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Spitzensport

*„Lern doch lieber was G'scheits“ sagen die Eltern oft, wenn die Neigungen ihres Kindes in eine Richtung gehen, die auf lange Sicht kein gesichertes Einkommen verheißt. Ambitionierte Nachwuchssportler hören das sicher fast genauso oft wie junge Künstler.*

Tatsächlich ist die Planung des „Lebens nach dem aktiven Sport“ natürlich wichtig. Denn die wenigsten können nahtlos in eine Karriere als Fußballkommentator oder Trainer wechseln. Also gilt es, im besten Fall Sport und Ausbildung oder Beruf zu vereinbaren.

Was für Athleten ohne Behinderung eine Herausforderung ist, ist für Sportler mit einer Behinderung eine manchmal schier unüberwindbare Hürde. Denn Bundeswehr und Polizei scheiden bei ihnen oft aufgrund ihrer Behinderung aus. Seit 2011 konnten immerhin Ausbildungs- und Arbeitsplätze an Bundesbehörden angeboten werden. Ab diesem Jahr nun können sich Spitzensportlerinnen und -sportler mit für Spitzenathletinnen und -athleten mit Behinderung in dBehinderung alternativ um eine Individualförderung in finanzieller Form für die Zeit der aktiven Vorbereitung auf ihre Wettkämpfe bewerben.

„Duale Karriere“ heißt das neue Fördermodul, das vom Bundesministerium des Innern gemeinsam mit dem Bundesverteidigungs-, dem Bundesfinanzministerium und dem Deutschen Behindertensportverband entwickelt wurde. Als bedeutenden Schritt für die deutschen Paralympics-Sportler bezeichnet der DBS das Modul, an dem insgesamt 17 Sportlerinnen und Sportler aus Individualsportarten der Deutschen Paralympischen Mannschaft teilnehmen und das zu einer besseren Vereinbarkeit von Spitzensport und Beruf führen und den Sportlern die bestmögliche Vorbereitung auf die Wettkampfhöhepunkte sowie auf die kommenden Paralympischen Spiele in PyeongChang 2018 und Tokio 2020 ermöglichen soll. Die Kommission für die Athletenförderung im DBS hat für das Modul A-Kader-Athleten und Medaillengewinner der Spiele in Sotschi 2014 oder Rio 2016 ausgewählt, die auch Aussichten auf Edelmetall bei den kommenden Paralympics haben werden. Auch bayerische Sportler/-innen sind dabei, u. a. Anna Schaffelhuber, Denise Schindler, Steffen Warias und Michael Teuber.

Parasportler/-innen sind im Gegensatz zu Athlet/-innen ohne Behinderung oft älter. Für sie greift das klassische Konzept der Dualen Karriere nicht. „Deshalb brauchen wir auch Fördermodelle, die sich gezielt an Athlet/-innen 30+ richten, und auch an solche, die bereits einen Beruf haben. Die Hälfte der Medaillen wird im Durchschnitt von dieser Altersgruppe gewonnen“, sagt BVS-Präsidentin Diana Stachowitz.

Das neue Modul ist daher ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Es bietet mehr Gestaltungsspielraum mit

Blick auf die Doppelbelastung aus Training und Beruf, fängt Verdienstaufschlag auf und erleichtert die Fokussierung auf den Hochleistungssport.

Aber Förderung ist nicht alles. „Wenn wir international an der Spitze dabei sein wollen, müssen unsere Athleten bei der Vereinbarkeit von Sport und Beruf stärker unterstützt werden. Das gilt übrigens auch für die Suche nach einem sicheren Ausbildungsoder Arbeitsplatz. Der BVS Bayern steht seinen Paralympioniken bei dieser Suche zur Seite. Es müssen aber generell bessere Voraussetzungen geschaffen werden, um auch Athlet/-innen mit Behinderung eine berufliche Zukunft nach der sportlichen Karriere zu ermöglichen“, fordert Diana Stachowitz.



In Bayern profitieren u. a. die Paralympicssieger Paracycling, Michael Teuber (links) und Steffen Varias vom Fördermodul „Duale Karriere“.  
Foto: Archiv

BVS Bayern



## Blau-weiße Glanzleistung bei der Paracycling-WM in Südafrika 2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze für die Radsportler des BVS Bayern

Pietermaritzburg/München. Die Para-Radsport-WM 2017 stand ganz im Zeichen der bayerischen Sportler Michael Teuber, Steffen Varias, Tobias Vetter, Erich Winkler und Matthias Schindler.

Die Paracycling-Weltmeisterschaft im südafrikanischen Pietermaritzburg war ein sportliches Highlight. Nicht nur bei den Besuchern, die in diesem Jahr einen neuen Rekord verzeichneten, sondern auch bei den Sportlern. Die Begeisterung der Zuschauer feuerte die Athleten an, das Klima unter den Teams war motivierend. Die Folge: die bayerischen Radsportler liefen zur Höchstform auf. Michael Teuber holte im Einzelzeitfahren über 23,3 Kilometer in 35:29,66 Minuten sein 19. WM-Gold und verteidigte seinen Weltmeister-Titel erfolgreich – und gewann dazu noch Bronze im Straßenrennen.

„Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung – auch darüber, dass ich die jüngeren Fahrer nochmal hinter mir lassen konnte,“ freute sich der 49-jährige fünfmalige Paralympicssieger vom BSV München. Erich Winkler aus Geisenhausen (RC Vilsbiburg) und Matthias Schindler (BSV München) wurden in einen Massensturz verwickelt und konnten nicht in die Medaillenvergabe eingreifen, sie belegten die Plätze 8

und 14. In der Klasse C3 der Männer holte Paralympicssieger Steffen Varias, 32, vom BSV München Silber. Für die größte Überraschung sorgte.

Newcomer Tobias Vetter. Lange 85 Kilometer konnte er das hohe Tempo mit einem Schnitt von über 40 km/h mitgehen und am Ende im Sprint das Regenbogentrikot des Weltmeisters in einer Zeit von 2:06,47 Stunden erkämpfen. Der 35-Jährige vom BSV München sagte nach seiner unerwarteten Gold-Fahrt in der C4-Klasse: „Ich habe niemals damit gerechnet, mein Ziel war ein Platz unter den besten Zehn. Ich bin überwältigt!“



Foto: Die erfolgreichen Radsportler des BVS Bayern, v. l. Erich Winkler, Tobias Vetter, Steffen Varias, Michael Teuber, Matthias Schindler Foto: Pixolli Studios/Oliver Kremer.

**WM Paracycling, Die bayerischen Medaillen im Überblick:**  
Gold Zeitfahren: Michael Teuber (Klasse C1)  
Gold Straßenrennen: Tobias Vetter (Klasse C4)  
Silber Straßenrennen: Steffen Varias (Klasse C3)  
Bronze Straßenrennen: Michael Teuber (Klasse C1)



Foto von links nach rechts: Tobias Vetter C4 (Weltmeister 2017), Mitte: Steffen Varias C3 (Vizeweltmeister) und Michael Teuber C1 (Weltmeister) alle BSV-München  
Foto: Pixolli Studios/Oliver Kremer.

Michael Teuber/BVS Bayern Spoka 5/2017



# Übungsangebot

Stand: 13.12.2017

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter
<u>Montag</u>	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A05	18:00-21:00	Tischtennis	AFB, Halle 1	M. Rendl, R. Stefan
	F01	19:00-21:00	Torball, Damen und Herren	Fridtjof-Nansen-Realschule Ernst-Reuter-Straße 4 (FNR), Halle	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	V01	19:15-20:45	Schwimmen	Müllersches Volksbad	F. Bichler
<u>Dienstag</u>	W01	20:15-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gatteringer, L. Glashauser
<u>Mittwoch</u>	A29	16:15-17:45	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske
	D01	17:00-17:45	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl
	K01	17:00-20:00	Sportkegeln Damen	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	E. Rinninger
	K02	17:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	E. Rinninger
	D02	17:45-18:30	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl
	A16	18:00-18:45	Gymnastik und Fußballtennis	AFB, Halle 1	E. Preimesser, L. Landerer
	A18	18:45-19:30	Ballspiele	AFB, Halle 1	E. Preimesser, L. Landerer
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König, M. Ohletz
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König, M. Ohletz
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	K. Schwandt
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	W. Stengl, T. Schnabel
	M03	17:00-17:45	Gymnastik, Bechterew	Pfennigparade, Turnhalle Barlachstr. 36c	H. Magyarosy
	M04	18:00-18:45	Schwimmen, Bechterew	Pfennigparade, Bad	H. Magyarosy
	M01	18:00-19:00	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	M02	19:00-20:00	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	F02	19:00-21:00	Torball, Damen und Herren	Fridtjof-Nansen-Realschule Ernst-Reuter-Straße 4 (FNR), Halle	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 4 Bahnen	AFB, Bad	W. Stengl, T. Schnabel
	A32	19:00-20:00	Wettkampfschwimmen GB-Jugendliche 1 Bahn	AFB, Bad	W. Stengl, S. Burger
	K03	20:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 3+4	E. Rinninger
A12	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel	
K04	21:00-23:00	Gesellschaftskegeln Damen und Herren	MKV, Bahnen 3-6	E. Rinninger	
<u>Donnerstag</u>	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	P01	18:00-19:30	Herzsport / Koronar (Reha)	Karls gymnasium, am Stadtpark 21, Pasing	D. Rußmann-Baller
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A36	18:00-20:00	Hallenfußball	AFB, Halle 1-2	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl, G. Gatteringer
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	P02	19:30-20:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	A34	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	P03	20:15-21:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller
<u>Freitag</u>	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A23	18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 1-2	G. Löwenhauser
	A24	18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	G. Lange, H. Küchler
	A20	18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A25	19:30-21:30	Hallenfußball	AFB, Hallen 1-3	P. Cagalj, J. Eisvogel

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

## Saisonsport

X02	Skisport alpin	M. Gatteringer	E-Mail: marcusgatteringer@gmx.de
X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324





## Lena Kramm und Gerhard Wachter erfolgreichste Teilnehmer bei Bayerischen Tischtennismeisterschaften

Regensburg: Die Sporthalle der Post Süd Regensburg war Austragungsort der Landesmeisterschaften im Tischtennis.

Lena Kramm (BSV München), Starterin bei den Paralympics in Rio, zeigte überragende Leistungen. Sie gewann den Titel bei den Damen und wurde in gemischten Wettbewerben mit den Herren jeweils Zweite im Einzel und mit ihrer Mannschaftskameradin Lydia Fischer im Doppel. Hier war nur der überaus starke Neuling Mario Krug (RSV Bayreuth) und die Doppel-Titelverteidiger Peter Fenn (BSV München)/Gerhard Wachter (RSG Hof) auf den 1. Plätzen zu finden. Rang zwei bei den Damen erreichte Alexandra Stierle vor Lydia Fischer (beide BSV München).

In der Herren-Altersklasse Ü60 ging der Titel an Gerhard Wachter, der Jürgen Scholze (BSV München) und Winfried May (RSG Hof) auf Distanz hielt. Niklas Welp siegte im Wettbewerb der Schwerbehinderten vor Richard Mahler und Markus Bindrum (alle BSV München). Letzterer hatte bei Spielgleichheit das bessere Satzverhältnis vor den Münchnern Bernhard Schroll und Leonhard Baum. Im Mannschaftsturnier holte sich erstmals die RSG Hof den Bayerntitel.

Nach hartem Kampf gewann sie mit 3:2 gegen BSV München I. Die zweite Vertretung der Münchner kam auf den 3. Platz. Landesfachwart Karl-Heinz König sprach bei der Siegerehrung von einer gelungenen Veranstaltung mit sportlich ansprechendem Niveau.



Im Bild: Die bayerischen Meister in den Einzelwettbewerben v.l.n.r. Mario Krug, Niklas Welp, Gerhard Wachter, Lena Kramm mit Landesfachwart Karl-Heinz König.

Ergebnisliste am 25./26. März 2017 in Regensburg:

Damen: 1. Lena Kramm, 2. Alexandra Stierle, 3. Lydia Fischer alle BSV München.

Schwerbehinderte: 1. Niklas Welp, 2. Richard Mahler, 3. Markus Bindrum alle BSV München

Altersklasse über 60 Jahre: 1. Gerhard Wachter (RSG Hof), 2. Jürgen Scholze (BSV München), 3. Winfried May (RSG Hof)

Jüngere Spieler/Spielerinnen: 1. Mario Krug (RSV Bayreuth), 2. Lena Kramm (BSV München), 3. Thomas Huppmann (BSV München)

Doppel (offene Klasse):

1. Peter Fenn/Gerhard Wachter (BSV München/RSG Hof)

2. Lena Kramm/Lydia Fischer (BSV München)

3. Mario Krug/Harald Zens (RSV Bayreuth/RSG Hof)

- 5 -

Mannschaften:

1. RSG Hof (Krug, Wachter, May, Zens, Klein)

2. BSV München I (Fenn, Huppmann, Scholze, Stierle)

3. BSV München II (Huber, Welp, Mahler, Baum, Novak).

*Gerhard Wachter*

## Jahresrückblick Abteilung Tischtennis

### Lena Kramm – Deutsche Tischtennisvizemeisterin der Jugend

Die Tischtennisjugend traf sich am 17. und 18. März zur deutschen Jugendmeisterschaft

in Eckernförde. Im Einzel der WK 9-10 kam Lena Kramm bis in das Finale. Dort traf sie

auf ihre Teampartnerin Marlene Reeg vom TTG Büßfeld und verlor das Endspiel mit 1:3.

### Gold und Silber bei den Dt. Meisterschaften der Erwachsenen

120 Aktive haben am 21./22.04. ihre nationalen Meister in Saarbrücken gekürt. Deutscher Meister in der WK 7 wurde Thomas Huppmann. Thomas verwies unter anderem Torsten Schwinn und den sechsmaligen Paralympicsieger Jochen Wollmert auf die Plätze. Zudem holte er gemeinsam mit Niklas Welp/BSV Mü. im Doppel die Bronzemedaille.

Bei den Damen landete Lena Kramm im Einzel der WK 9-10 auf den 2. Platz hinter Marlene Reeg vom TTG Büßfeld.

Mit der Nationalmannschaft des DBS fuhr Lena Kramm vom 16.-19.07. nach Taiching/TPE

zur Taiching TT Open und vom 21.-24.07. nach Mungyeong/KOR zur Korean Open. In

Taiching holte Lena im Einzel der WK 9-10 die Silbermedaille und im Team (mit Juliane

Wolf vom BSG Offenburg) die Bronzemedaille. In Korea kam sie im Einzel der WK 9 auf

den 3. Platz und im Team auf den 2. Platz.

Zum ersten Male fand vom 17.-20.05. eine Weltmeisterschaft für Mannschaften statt. Austragungsort war Bratislava/Slowakei. Lena Kramm mit ihrer Partnerin Marlene Reeg/TTG Büßfeld zogen mit

ihren Siegen über Rußland und Kasachstan sensationell ins Halbfinale des Damenwettbewerbes der WK 9-10 ein und sicherten sich damit die Bronzemedaille.

### Lena Kramm – Vizeeuropameisterin im Team

Die Europameisterschaften waren vom 26.09.-04.10.2017 in Lasko/Slowenien. Mit der dt.

Nationalmannschaft fuhr Lena nach Lasko. Im Teamwettbewerb der WK 9-10 (mit Marlene Reeg vom TTG Büßfeld) kam sie bis in das Finale. Zwar war für die beiden im Kräfteressen mit der Tür-

kei nicht viel zu holen, jedoch war schon der Einzug in das Endspiel ein voller Erfolg.

### Peter Fenn und Lydia Fischer Deutsche Seniorenmeister

Rund 120 Teilnehmer haben sich vom 06.-07.10. in Bad Kreuznach getroffen.

Unsere Lydia Fischer kämpfte sich im Einzel der Damen WK 8-10 AK 2+3 bis zum Endspiel durch. Dort traf sie auf ihre Doppelpartnerin Pfeiffer vom TSV Thiede. Das spannende Endspiel gewann Lydia mit 5:3.

In der Herren WK 9 AK 1+3 erreichte Peter Fenn das Finale. Dort traf er auf Zucker vom TSV Thiede und gewann das Spiel mit 3:1.

Die weiteren Ergebnisse: Herren Doppel WK AB AK 2 3. Platz Jürgen Scholze BSV Mü. mit Hübscher vom RG Hüttersdorf. Damen Doppel 3. Platz Lydia Fischer m. Pfeiffer v. TSV Thiede.

**Wir danken allen Sportler/-innen für ihre Einsätze im In- und Ausland und gratulieren zu grossartigen Erfolgen.**

*Manfred Rendl*



# Jahresrückblick Abteilung Kegeln 2017

In der Saison 2016/2017 hatten wir mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Nach durchwachsenen Leistungen ist unsere 1. + 2. Herren – Mannschaft leider abgestiegen. Unsere 3. Mannschaft (gemischt) belegte einen guten Platz im Mittelfeld.

Zur Saison 2017/2018 haben wir uns neu orientiert und haben eine Herren-Mannschaft und zwei gemischte Mannschaften gemeldet. Dies erwies sich trotz des eingeschränkten Einsatzes unseres Mannschaftsbesten Ludwig Blininger als gute Lösung.

Die 1. + 2. Mannschaft (gemischt) belegen in ihren Ligen in der laufenden Saison aktuell den 3. Platz. Die 3. Mannschaft gemischt liegt momentan auf Platz vier. Leider kämpfen wir weiterhin mit vielen Kranken und Ausfällen.

Bei der OBB Meisterschaft haben sich vier Herren für die bayerische Meisterschaft qualifiziert. Eine Mannschaft, die leider nur als Spielgemeinschaft teilnehmen kann, hat sich ebenfalls qualifiziert und hat den 5. Platz bei der bayerischen Meisterschaft in Karlstadt erreicht.

Im Einzel belegten 3 Herren mit guten Leistungen jeweils einen Mittelfeld Platz. Manfred Karasz konnte sogar in seiner Klasse den bayerischen Meistertitel holen und hat unseren Verein bei der Deutschen Meisterschaft in Weinheim vertreten. Dort belegte er mit guter Leistung einen Mittelfeld Platz. Außerdem siegte Adolf Steiner bei den bayerischen Gehörlosen Meisterschaften.

*Nun möchte ich mich noch bei allen Kegler/innen, die mit großer Begeisterung dabei sind, recht herzlich bedanken und schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2108 wünschen!  
Gut Holz!*

*Erwin Rinninger*



*Die Vorstandschaft*



*wünscht allen Mitgliedern*

*ein gesegnetes Weihnachtsfest*



*und alles Gute im Neuen Jahr 2018.*



## BVS Termine 2018

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, Spoka Nr. 6/2017 Ausgabe Dezember/Januar entnommen bzw. in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Adresse siehe unten, oder tagesaktuell aus dem Internet unter [www.bvs-bayern.com](http://www.bvs-bayern.com) abgerufen werden.

## Aus- und Fortbildungslehrgänge 2018:

Der Lehrgangsplan 2018 ist in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München erhältlich. Bei der Zusendung eines frankierten und adressierten DIN A4 Rückumschlages erhalten Sie den neuen Lehrgangsplan zugesandt. Der Lehrgangsplan ist auch im Internet unter [www.bvs-bayern.com](http://www.bvs-bayern.com) in der Rubrik Bildung ersichtlich.

Für Auskünfte zur Unterbringungsmöglichkeit im Versehrtensportheim Unterjoch wenden Sie sich bitte an den BVS Bayern Tel (089) 544189-0 oder direkt an die Heimleitung, 87541 Hindelang Unterjoch, Tel. 0 83 24 / 77 57 oder 9 80 90, Fax. 0 83 24 / 72 89. Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: [info@bsv-muenchen-ev.de](mailto:info@bsv-muenchen-ev.de) oder [bsv-muenchen@mnet-online.de](mailto:bsv-muenchen@mnet-online.de), Homepage: [www.bsv-muenchen-ev.de](http://www.bsv-muenchen-ev.de) oder [www.bsv-muenchen-ev.de](http://www.bsv-muenchen-ev.de) oder [www.behindertensport-muenchen.de](http://www.behindertensport-muenchen.de), Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald  
Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl  
Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport